TELTOW
Tradition trifft Technologie.

Mitteilung Teltow, 08.12.2020

Von: Bürgermeister

An : SVV

Beantwortung der Anfrage AF-220/2020 der Fraktion GRÜNE/LINKE
Umsetzungsstand des Beschlusses DS-237/2018 „Gutspark Ruhlsdorf"
Wiederherstellung der ökologischen Funktion einer Ruderalfläche des Gutsparks Ruhlsdorf durch das Anlegen von Wildgehölzen

Sehr geehrter Damen und Herren,

die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Für die Umsetzung des Vorhabens ist ein Grundstückserwerb durch die Stadt Teltow in dem benannten Bereich erforderlich. Hat dieser Grundstückserwerb bereits stattgefunden?

Antwort:

Die für die Anlegung des Gutsparks Ruhlsdorf benötigten Flächen der Gemarkung Ruhlsdorf Flur 3, Flurstücke 26/2, 29/1, 29/2, 29/3, und 30 befinden sich seit 2016 bis auf die Flurstücke 29/4 und 29/5 im Eigentum der Stadt Teltow. Die zur Erschließung benötigten Wege sind vorhanden, auch wenn sie sich nicht im Eigentum der Stadt Teltow befinden, und müssen nicht per Dienstbarkeit (Geh-, Fahr- und Leitungsrecht) gesichert werden, da diese öffentlich zugänglich sind.

Frage 2:

Wenn der Grundstückserwerb noch nicht stattgefunden hat: Was sind die Gründe dafür und wann ist mit einem Erwerb zu rechnen?

Antwort:

Hinsichtlich der gemäß des Konzeptentwurfs von Herrn Dr. Köhn für das Anlegen der Wildgehölze vorgesehenen Grundstücke Gemarkung Ruhlsdorf – Flurstücke 29/4 und 29/5 wurde für das Flurstück 29/5 seitens des Landes Brandenburg bereits eine Ablehnung erteilt, da die Forst das Flurstück 29/5 für eine Erstaufforstung im Zuge einer Kompensationsmaßnahme nutzen möchte. Die Entscheidung für das Flurstück 29/4 steht noch aus. Bei einem positiven Ausgang ist klärungsbedürftig in welcher Form eine Zurverfügungstellung der Fläche durch das Land erfolgen soll (Grunderwerb, Vermögenszuordnung, Gestattungsvertrag etc.). Hierzu wurde das Land Brandenburg nochmals kontaktiert.

Frage 3:

Welche Unterstützung für den Vorschlag der Agenda 21 und welche Begleitung ist seitens der Stadtverwaltung vorgesehen?

Antwort:

Zur Umsetzung bedarf es eines zentralen Ansprechpartners aus der Verwaltung. Auch der Ansprechpartner der Lokalen Agenda (AG Lanschaftsschutz) wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel die Verwaltung unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmidt
Bürgermeister